



Automobil Club der Schweiz
Automobile Club de Suisse
Automobile Club Svizzero

Medienmitteilung

ACS verstärkt sein Engagement für den Gotthard-Strassentunnel

Bern, 23. November 2015. – Der Gotthard-Strassentunnel muss saniert werden. Für den ACS ist klar: Der Bau eines Sanierungstunnels und somit einer zweiten Röhre ist die mit Abstand beste Lösung. Die Präsidenten der ACS-Sektionen haben anlässlich ihrer Konferenz vom 20. November 2015 in Luzern deshalb beschlossen, das finanzielle Engagement zugunsten der Abstimmungskampagne gleich zu verdoppeln.

Der Automobil Club der Schweiz (ACS) erachtet die Referendumsabstimmung zum Gotthard-Strassentunnel vom 28. Februar 2016 für absolut zentral. Denn der bestehende, rund 17 Kilometer lange, doppelspurige, jedoch nicht richtungstrennte Gotthard-Strassentunnel weist ein hohes Gefahrenpotenzial für schwere Unfälle auf. Eine zweite Röhre würde mögliche Frontal- und Streifkollisionen ausschliessen.

Zudem: Ohne Bau einer zweiten Röhre müsste die wichtigste Nord-Süd-Verbindung während rund drei Jahren geschlossen werden. Die Versorgungssicherheit des Kantons Tessin wäre damit nicht mehr gewährleistet. Eine solch einschneidende, isolierende Massnahme gefährdet nicht nur die wirtschaftliche Prosperität, sondern ebenso sehr die nationale Kohäsion südlich und nördlich des Gotthards.

Es gilt, die Weichen jetzt richtig zu stellen. Der Abstimmungskampf ist entfacht. Der ACS Schweiz wird zusammen mit den ACS-Sektionen sein Engagement nochmals verstärken und sein finanzielles Engagement um einen namhaften finanziellen Einsatz für spezifisch auf den Abstimmungskampf ausgerichtete Massnahmen nunmehr verdoppeln. Dies haben die ACS-Sektionspräsidenten anlässlich ihrer kürzlich abgehaltenen Konferenz in Luzern beschlossen. Aus Sicht des ACS eine lohnende Investition in die Zukunft der Mobilität!

Für weitere Informationen:

Mathias Ammann, Zentralpräsident Automobil Club der Schweiz (ACS)

Telefon: 079 300 54 45

E-Mail: mathias.ammann@acs.ch

Der Automobil Club der Schweiz ACS wurde am 6. Dezember 1898 in Genf gegründet und bezweckt den Zusammenschluss der Automobilisten zur Wahrung der verkehrspolitischen, wirtschaftlichen, touristischen, sportlichen und aller weiteren mit dem Automobilismus zusammenhängenden Interessen wie Konsumenten- und Umweltschutz. Er widmet der Strassenverkehrsgesetzgebung und ihrer Anwendung besondere Aufmerksamkeit. Er setzt sich ein für die Verkehrssicherheit auf der Strasse.